

# Grand Island Anzeiger.

Jahrgang 3.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 15. April 1892.

Nummer 31.

## Telegraph.

### Ausland.

#### Deutschland.

Berlin, 10. April. Die Reichsbank hat 8 1/2 Millionen Silberthaler an die Wiener Münze geschickt, wofür Desterreich der Reichsbank in Banknoten Zahlung leistet. Dies ist die erste Sendung alter österreichischer Thaler, von denen die Reichsbank 26 Millionen in Besitz hat. Am Ende des Jahres wird eine weitere Sendung erfolgen und nach Ablauf von zwei Jahren erfolgt die letzte Sendung. Durch dieses Uebererlösen wird der Plan zur Einführung einer Goldmünze in Oesterreich theilweise verwirklicht.

Die Stadt Madrid hat mit hiesigen Bankhäusern Unterhandlungen für eine Anleihe von 4 Millionen Pfund Sterling angeknüpft und als Sicherheit für dieselbe gewisse Zolleinnahmen angeboten. Es ist jedoch zweifelhaft, ob das Angebot angenommen werden wird.

Berlin, 11. April. Der angeblich anarchistische Raubmordanfall in Koscielec, bei Znowy, gegen den katholischen Dekan Boninski, ist offenbar nur ein ganz gewöhnliches Verbrechen, dem blutwenig „Anarchistisches“ innewohnt und am allerwenigsten etwas von dem unbekannten polnischen Anarchismus. Wie aus Znowy, von dessen Amtsgewalt zunächst die Untersuchung geführt wird, hat man die stärksten Anhaltspunkte für die Annahme, daß die Räuber wohlbekannte gewöhnliche Berliner Verbrecher sind.

Berlin, 11. April. Die Polizei nahm heute in der Wohnung eines Polen Namens Zuwojst in Weissenfels eine Hausdurchsuchung vor. Zuwojst war nämlich seit dem Mordanfall auf den Dr. Boninski in Koscielec verschwunden. Mehrere sehr verdächtige Briefe wurden in dem Hause gefunden und die Frau und Tochter Zuwojst's in Haft genommen.

London, 11. April. Die deutsche Kaiserin hat sich heute von Berlin zu längerem Aufenthalt nach Bonn begeben. Der Kaiser begleitete sie zum Bahnhofe, wo er sich von ihr in herzlicher Weise verabschiedete.

Zu dem getriggen Leichenbegängnisse des Berliner Correspondenten der „Times“ hatten sich der amerikanische und britische Gesandte, sowie Vertreter deutscher, englischer und amerikanischer Zeitungen eingefunden. Die Kaiserin Friedrich hatte einen Kranz gesandt.

Frankfurt, 10. April. Das hiesige leitende Finanzblatt, der Aktionär, schreibt die Zunahme in den Goldreserven in der Reichsbank und den Bank von England und Frankreich dem Silberertrage in Amerika zu, wodurch das Gold ferngehalten werde. Laut dem Aktionär schicken Gould, Maday und Vandenbilt einen großen Theil ihrer Vermögen nach Europa, um den durch die Entwertung des Silber unermesslich scheinenden Verlusten vorzubeugen.

Berlin, 12. April. Waldbrände sind seit einigen Tagen in Deutschland an den Tagesordnung. Bei Neubek wurden 1750 Aker Waldland zerstört; bei Wardohl ging viele hundert Aker Waldland in Flammen auf.

Das Programm der Conservativen, welches in einigen Tagen veröffentlicht werden wird, enthält unter anderem auch einen Paragrafen, in welchem der Antisemitismus bekämpft wird.

Die Sozialisten haben mit ihrem gegen alle nicht von sozialistischen Arbeitern angefertigten Verbrauchsgegenstände eröffneten Boycott bemerkenswerthe Resultate erzielt, besonders bezüglich der Muffabrikation. Es sind nämlich nicht weniger als 800,000 Hüte verkauft worden, welche sämtlich in Fabriken angefertigt waren, in denen Sozialisten als Arbeiter thätig waren.

#### Oesterreich-Ungarn.

Wien, 11. April. Vom Burgtheater aus wurde heute Abend ein Feuer alarm gegeben, als jedoch die Feuerwehr auf der vermeintlichen Brandstätte erschien, wurde ihr mitgetheilt, daß der Alarm irrtümlicher Weise gegeben worden sei. Das Publikum glaubt jedoch, daß wirklich Feuer ausgebrochen gewesen sei, daß die Theaterfeuerwehr daselbst indeß im Keime erstickt und die Thatfache zu verheimlichen gesucht habe.

Eine spätere Depesche aus Leonfelden meldet, daß der Ort beinahe ganz abgebrannt sei. Das Feuer war gleichzeitig an verschiedenen Stellen ausgebrochen. Hundert Scheunen und Bauernhäuser standen zu gleicher Zeit in Flammen. Der Kirchthurm stürzte zusammen und die Glocke schmolz. Ein Schreiner kam beim Verlusche der Rettung einiger Menschen ums Leben.

In Boskowitz in Mähren wüthet ein Waldbrand. Ein Feuerwehrmann fand beim Löschen seinen Tod.

Eine Kiste mit Dynamitpatronen ist

#### Großbritannien.

London, 12. April. In Erweiterung auf die Bemerkung des Sir Thomas Comonde, Parlamentsmitglied für Dublin, erklärte der Finanzsekretär Gort, daß die Regierung ohne Zweifel die Frage einer besonderen Verwilligung für die Vertretung Irlands auf der Chicagoer Weltausstellung in Betracht ziehen würde.

Gladstone und seine Frau entgingen heute während der Fahrt nach der Grafton Square Eisenbahnstation mit knapper Noth einem ernstlichen Unfälle. Das vor Gladstone's Wagen gespannte Pferd glitt auf dem schlüpfrigen Strohenpflaster aus, erhob sich wieder, um jedoch gleich darauf abermals und zwar so heftig niederzustürzen, daß die Gabel des Wagens zerplittert wurde. Der Wagen erlitt einen so heftigen Aufschlag, daß er um's Haar umgeschlagen wäre. Gladstone sowohl wie seine Frau verloren trotzdem nicht einen Augenblick ihre Ruhe und Kaltblütigkeit. Beide stiegen aus und mischten eine Trostschale, um ihren Weg nach dem Bahnhof fortzusetzen.

London, 12. April. Aus Nagal wird gemeldet, daß der von New Orleans nach Liverpool bestimmte Dampfer Main, welcher auf hoher See in Brand geriet und den Weg nach Nagal einschlug, woselbst er am 25. März ankam, lichterloh brannte und daß einige Kanonengütern auf denselben abgefeuert worden seien, um ihn zum Sinken zu bringen. Man habe dann später in dem untergegangenen Schiffe die Vögel verstopft und Anhaltspunkte zur Vergewaltigung der Ladung getroffen. Plötzlich sei das Schiff zu beiden Seiten des Maschinenraumes geborsten und die drei Theile des Dampfers verjanten immer tiefer in den Sand. Das vom Dampfer getretete Vieh sei für 1281 Ffd. Sterling verkauft worden. Das Vieh habe 114 Ffd. und die Ladung 311 Ffd. Sterling gebracht.

#### Rußland.

Paris, 13. April. Die Anhäufungen russischer Truppenmassen an der Westgrenze Rußlands geben zu lebhaften Gerüchten in militärischen Kreisen Anlaß. Ueber Rußlands Absicht bei diesen Sendungen werden die widersprechendsten Vermuthungen geäußert. Dem heutigen Genair zufolge sollen mehrere russische Generale von St. Petersburg abgereist sein, um den Oberbefehl über die an der deutschen Grenze befindlichen Truppen zu übernehmen.

#### Spanien.

Madrid, 12. April. Unmittelbar beim Eisenbahngelände in der Nähe von Tarraga, 15 Meilen nordwestlich von Barcelona, wurde heute ein Paket mit 29 Dynamitpatronen, die sämtlich mit Kanten versehen waren, aufgefunden.

#### Sansibar.

Berlin, 12. April. Laut einer Depesche aus Sansibar an die Voss'sche Zeitung ist ein Complot zur Abhebung des Sultans von Sansibar entdeckt worden. An Stelle des Sultans soll ein Prinz von Muskat treten. Die Engländer sollen die Abhebung des Sultans billigen, um ihre Schutzherrschaft über Muskat ausdehnen zu können.

#### Australien.

Melbourne, 11. April. Der Mörder Deunung bringt die meiste Zeit mit der Abfassung einer Bertheidigungsrede zu. Sein Anwalt Kyle weigert sich, seinen Klienten allein zu sehen, um nicht in den Verdacht zu kommen, denselben zur Verschüttung von Wahnsinn zu bringen. Kyle gebot eine Verschiebung des Prozesses zu beantragen, weil er der Ansicht ist, daß bei der jetzigen Aufregung des Publikums dem Angeklagten keine unparteiische Behandlung zu Theil werden würde.

#### Japan.

London, 12. April. Eine Depesche aus Tokio meldet, daß daselbst am Sonntag ein Feuerbrand ausgebrochen sei, welche ungeheuren Schaden verursacht habe. Welcher Stadttheil von dem Feuer heimgesucht wurde, wird nicht gesagt. Es heißt nur, daß 6000 Häuser niedergebrannt und fünfzig Menschen umgekommen seien.

#### Inland.

##### Feuerschaden.

Philadelphia, 10. April. Funken, die aus einer Lokomotive herrührten, haben heute Früh die in der Vorstadt Wayne Junction gelegenen Wagonwerkstätte der Philadelphia & Reading Bahn in Brand gesetzt und dieselbe nebst 80 Güterwagen der Bahn eingeeäschert, wodurch ein Schaden von 60,000 Dollars entstand. Auch die in einiger Entfernung davon gelegene Summers'sche Wohnung ist den Flammen zum Opfer gefallen. Der Schaden beläuft sich auf 18,000 Dollars.

Louisville, 10. April. Heute früh ist in Cattlesburg die J. S. Patton & Co.'s'sche Mahlmühle abgebrannt, und der Werksführer, Charles McCoy, ist in den Flammen umgekommen. Derselbe hatte sich, um die Bücher zu retten, in das zweite Stockwerk hinaufbegeben. Als er den Rückgang antreten wollte, fand er den Rückgang vom Feuer versperrt, und um sich zu retten, kletterte er auf das Dach. Man war noch dabei, dem Unglücklichen Hilfe zu leisten, als das Dach unter ihm zusammenbrach, und er von den Flammen verschlungen wurde. Der Brandschaden beläuft sich auf 90,000 Dollars.

Wheeling, W. V., 10. April. Vergangene Nacht ist in der 20 Meilen von hier gelegenen Ortschaft Midway das James Hawley'sche Wohnhaus abgebrannt. Hawley rettete sich nebst seiner Frau und deren Schwester in den Nachtkleidern aus dem obersten Stockwerk; sein Pflegejohne Joseph Vinton dagegen, ein 10jähriger Junge, der auf dem Dachboden schlief, fand in den Flammen den Tod.

Newark, N. J., 10. April. Die Gas-saic Chemical Works wurden heute durch einen Feuersbrand zum Betrage von 850,000 geschädigt. In Folge der sich entwickelnden Dämpfe waren die Löscharbeiten mit großen Schwierigkeiten verbunden.

##### Das neue gelobte Land.

Kingsfisher, Okl., 11. April. Aus Süd und Nord, aus West und Ost, ziehen die Zeltwagen der Puhmer auf staubbedeckten Straßen nach dem Lande der Cheyenne und Arapahoe-Indianer, dem neuen Lande der Verheißung, das sich in einigen Tagen den Puhmergeiern auftut. Die ganze Grenze des neuen Gebietes ist fast ein ununterbrochenes Lager, und die Reihen der Puhmer erhalten stündlich neuen Zuwachs. Es ist ein riesiges Gebiet, welches in der künftigen Woche der Besiedelung eröffnet wird, über 3,500,000 Aker, während das vor 3 Jahren in Oklahoma eröffnete nur 1,100,000 Aker umfaßt. Oberst Wade, der sein Hauptquartier in Fort Reno hat, hat die Aufsicht über den neuen Bezirk. Derselben liegt die Pflicht ob, ein vorzeitiges Eindringen in das gelobte Land zu verhindern. Blausäcken sind zu diesem Zwecke über die ganze Grenze vertheilt, und die Compagnie indianischer Kundschafter, die dem Commando beigegeben ist, findet beständige Verwendung. Trotzdem gelangt es da und dort einem Puhmer, die Wachsamkeit des Militärs zu täuschen und sich den Nachforschungen desselben zu entziehen, so daß sich immerhin schon einzelne Puhmer an verdeckten Orten befinden, die vor den anderen im Vortheil sind. Ortschaften der neuen 6 Counties sind: Watonga im County G., Taloga im County D., Irland im County G., Gwing im County F., Arapahoe im County G. und Ashmore im County H. Dieselben sind bereits vermessen und werden am demselben Tage der Besiedelung eröffnet, an welchem auch die Vändereien eröffnet werden. Und Spezialagenten des Landamtes werden in den Counties G. D. und H. und den 3 Ost-Counties darüber wachen, daß Niemand überwohrtlich werde.

Ärliche Vahnräuber.

Corning N. Y., 11. April. Gestern Abend hatte die hiesige Polizei eine recht lebhaft Jagd auf Vahnräuber. Auert wurde die Polizei herbeigerufen, um eine Bande von Vagabunden zu verfolgen, welche einen Frachtwagen eines abgehenden Zuges erbrochen hatten und später unter sich eine Keilerei begannen. Nach einem ziemlich heftigen Kampfe wurde einer der Strohe geberdet. Später wurde die Polizei nochmals herbeigezogen, weil die Vagabunden wieder erschienen waren und versuchten, einen Bremser durch Steinwürfe vom Zuge zu treiben. Nun fing die Jagd an, und einer der Bummeler wurde vom Polizeidirektor Ryan angepöbeln und gefangenommen. Ryan sprang auf eine Lokomotive und verfolgte die anderen Strohe, welche jedoch bis auf einen, der durch einen Schuß zum Tode gebracht wurde, entkamen.

Es gelang den Dieben, eine Kiste mit zehn Paar Damenstiefeln zu stehlen. Das Raubgesindel war das frechste, was sich noch je in Corning gezeigt hatte. Die Kerle wußten, daß ihnen die Polizei auf den Fersen sah, aber ließen sich trotzdem nicht im geringsten fürchten. Es wurden wenigstens fünf Güterwagen erbrochen; bei den Gefangenen fanden sich Zünd- und Sprengpulver, Gegenstände, die nur von gewerbemäßigen Einbrechern benutzt werden.

Dunkel Sam soll helfen.

St. Louis, Mo., 12. April. Von New Orleans wird berichtet, daß der berüchtigte Verlust von Leben und Eigentum durch die Hochfluth des Tombigbee völlig beseitigt worden sei. Die Bürger von Combes County, Miss., haben den Congreßabgeordneten Allen, ihren Vertreter gegeben, ihnen durch die Regierung Schutz zu lassen, da ihre eigenen Mittel erschöpft seien. Der Verlust an Menschenleben wird von 50 bis 200 angegeben. Der Verlust an Vieh und Getreide läßt sich jetzt noch nicht berechnen.

Woll aber ganz entschuldig sein. Da die Verbindung mit den überschwemmten Gegenden abgeschnitten ist, sind eingehendere Berichte sehr mager.

##### Der Mead'sche Mordprozeß.

Milwaukee, 12. April. Von Wau-paca wird berichtet, daß Rodney Chesley, der Siebente, welcher wegen der Ermordung des Bantiers Mead in Anklagestand veretzt wurde, gestern Abend in Hurley verhaftet worden ist. Chesley befindet sich hier im Gefängnis, wird aber wahrscheinlich Bürgschaft erlangen. Ed. Bronson aus Tacoma stellte gestern in Stevens Point Bürgschaft.

##### Demokratischer Wahlsieg.

Albany, N. Y., 12. April. Heute wurde der Bürgermeister James H. Manning mit dem ganzen demokratischen Ticket mit einer Mehrheit von 15,000 wiedergewählt. Die Demokraten haben von 18 Wards 17 gewonnen und von 31 Superwässern wahrscheinlich 18 verloren. Manning ist der Sohn des früheren Finanzministers Daniel Manning.

##### Ein großer Dieb.

New York, 12. April. Bruno W. Gottschalk, welcher hier und in Chicago mit europäischen Fonds Geschäfte macht, ist heute im Kriminalgericht des großen Diebstahls zweiten Grades schuldig befunden. Er wird am nächsten Dienstag sein Urtheil empfangen.

##### Blutige Fehde in Wyoming.

St. Paul, 12. April. Ueber den letzten Woche von Großviehzüchtern gegen diebische Kleinviehzüchter und deren Leute (dort „Mullers“ genannt) in Wyoming geführten Vernichtungskrieg, und den von diesen ihrerseits unternommenen Nachzug wird aus Casper in Wyoming gemeldet: Gestern Abend wurde aus Riverside die Postkutsche überbracht, daß die 150 Mann des Sheriffs Angus die heranziehende Streitmacht der Mullers aufzuhalten verucht und 28 davon getödtet hätten, und daß auch von den Hülfsheriffs achtzehn erschossen worden seien. Hier herrscht in Folge dessen die größte Aufregung, und Niemand weiß, wer von der bewaffneten Macht angegriffen werden wird, und ob dieselbe nicht zu irgend einer Zeit einen Angriff auf diesen Ort macht. Wenn der Anführer beabsichtigt, alle seine persönlichen Feinde in der Gegend aus dem Wege zu räumen, so muß er ungefähr die halbe Bevölkerung auf seiner Liste haben. Die Bevölkerung der ganzen Gegend wird sich wie ein Mann erheben, wenn hier irgend welche Mordthaten begangen werden sollten.

Es sind mehrere Zeitungs-Correspondenten hier, aber sie wagen sich nicht auf den Kampfplatz, weil alle Fremden als verdächtig angesehen werden, und die Zeitungsleute jedenfalls in strenge Haft genommen werden würden.

##### Vom „Kriegsschauplatz“ in Wyoming.

Washington, 13. April. Dem Präsidenten ist gestern Abend folgende telegraphische Depesche des Gouverneurs in Wyoming zugegangen:

Etwa 61 Viehzüchter sollen mit bewaffneter Hand in Johnson County eingedrungen sein, um ihre Viehherden gegen Diebereien der „Mullers“ zu beschützen. Dieselben befinden sich auf dem „T. A. Ranch“, der von Fort Kinney 13 Meilen entfernt ist, und sie werden vom Sheriff und dessen Mannschaft und von den Mullers aus dieser Gegend, deren Zahl auf 200 bis 300 angegeben wird, belagert. Die Civilbehörde ist nicht im Stande einen Gemaltakt zu verhindern. Die Lage der Dinge ist eine sehr ernste, und würde ein sofortiges Einschreiten der Regierung wahrscheinlich großes Blutvergießen verhüten.

Der General Schofield hat das in Fort Kinney stehende Militär nach dem Schauplatz der Unruhen abgeordnet.

##### Pulvermühle in die Luft.

Wilkesbarre, Penn., 13. April. Eine fürchterliche Explosion hat heute die Trockenmühle und das Lagerhaus der „Mosaic Powder Company“ zerstört. Die Erschütterung wurde vierzig Meilen in der Runde wahrgenommen, und ist auch am hiesigen Ort, zwanzig Meilen von dem Schauplatz der Explosion, deutlich verspürt worden. Die Gebäulichkeiten wurden thatsächlich in Splitter verwandelt. Sieben Menschen sind todt geblieben, und zwei haben tödtliche Verletzungen erlitten. John Gibbons war etwa 150 Fuß in die Höhe geschleudert worden; die Leiche von Karadog Keefe fand man 60 Fuß von der Unglücksstätte entfernt, die Tuder's 150 Fuß und die von Moses u. Anderen 150 bis 200 Fuß. Ganz dieselben herzerzitternden Auftritte wie bei einem schweren Orbenunglücke spielten sich ab. Worte vermögen das grauenhafte Bild der Bewüstung nicht zu beschreiben. Die Mühle war schon vor 18 Jahren einmal aufgepflogen, und waren damals ebenfalls mehrere Menschen dabei umgekommen. Der Schaden, den die Gesellschaft erleidet, beläuft sich auf 20,000 Dollars.

## Burlington Route.

Billette nach allen Punkten des

### Ostern, Western, Nordens u. Südens

verkauft und Gepäck (nicht über 150 Ffd.) nach dem Bestimmungsorte kostenfrei befördert.

Benutzt diese Bahn von Grand Island nach

Chicago, St. Louis, Peoria, Kansas City, St. Joseph, Omaha

und allen Punkten des Ostens,

Denver, Cheyenne, Salt Lake, Portland, San Francisco

und allen Punkten des Westens.

### —: Rundreise-Billette —:

für Touristen nach Ogden und Salt Lake, sowie nach südlich gelegenen Punkten.

Wegen Anstunft über Maten, Anstuf u. l. w., wende man sich an

Thomas Connor,

Agent, Grand Island, Neb.

### Außerordentliche Preisvertheilung.

Ein prachtvolles

## Symphonion

(neues Musikwerk nach Art der Schweizer Spielweien, mit auswechselbaren Zähl-Musikstücken)

erhält jeder Abonnent auf den neuesten Sentationsroman „Die Tochter des Freiherrn“, von Albert von Ernst.

Die Konstruktion des Symphonions ist derartig, daß man darauf durch Einschaltung der betreffenden Notenscheiben statt der bisher beschränkten Zahl Tausende verschiedene populäre Stücke spielen kann, wie: Tanzmusik, Duettarien, Volkslieder, Kirchenmusik u. l. w. Die epochemachende Erfindung auf dem Gebiete des Musik-Instrumenten-Baus.

Der Roman „Die Tochter des Freiherrn“ erscheint in 80 Lieferungen @ 10 Cents, welche in 40 Wochen bezogen werden können oder auch alle auf einmal, je nachdem man es wünscht.

Man verlange ein Heft zur Ansicht in der Expedition des „Anzeiger.“

## Dr. C. Schioedte,

### Thier-Arzt.

Office über Cornelius' Saloon.

Wohnung: 646 Spruce und Division Straße.

Empfiehlt sich Allen die seiner Hilfe bedürfen. 41

## FRED. NABEL'S

### Bäckerei,

320 W. König Str.

Die feinsten Confecte, Brod, Kuchen, Pies, u. l. w. — Besondere Aufmerksamkeit wird Bestellungen von auswärtig gewidmet. 1

## F. W. PRIBNOW,

### Contractor

### und Baumeister.

Empfiehlt sich zur Ausführung von Bauten aller Art. Alle Schreinerarbeit bestens ausgeführt. 16

Kostenanschläge kostenfrei gemacht!

1005 N. Pine Str., Grand Island.

## A. W. BUCHHEIT,

Nachfolger von A. Geyler.

### Deutscher Apotheker.

119 W. 3. Str. 6

### Robert Shirk,

### Deutscher Advokat

—und—

### friedensrichter.

Office im Security Nat. Bank Gebäude.

## DR. J. LUE SUTHERLAND,

### Deutscher Arzt und Wundarzt.

Office: Frontzimmer über Boydens Apotheke. 6-31

## A. S. Wilhelm,

### Deutscher Notar.

### Grundeigentums-

### VERSICHERUNGS-AGENTUR.

### Geld anleihen.

Uebertragungen zuverlässig und sorgfältig ausgeführt.

Taxes paid for non-residents.

Agentur für alle größeren Dampferlinien.

Collectionen des In- und Auslandes prompt besorgt.

Vollmachten für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz gefällig ausgeführt.

Gelder und Pakete versandt nach allen Gegenden Europas.

Office: an Locust Straße, gegenüber der Post-Office.

## Christ. Cornelius'

### Saloon,

### dem Hauptquartier der

### farmer.

Die besten Getränke und Cigarren stets an Hand. Auf gute Whiskeys wird besonders gehalten.

118 E. Locust Straße.

## HENRY GARN,

### Deutscher Rechtsanwält,

—praktisch in—

### Friedensrichter: County- und District-Gerichten.

Alle Arten von gerichtlichen Dokumenten prompt ausgefertigt.

Office im Fomer-Gebäude, dritte Straße.

J. A. Thompson. W. S. Thompson.

## Gebr. Thompson.

### Advokaten und Notare,

Praktizieren in allen Gerichten.

Grundeigentums-Geschäfte und Collectionen eine Spezialität.

H. A. KOENIG, Adv. WM. HAGGE, Adv. G. A. MOHRRECHER, Adv. W. A. GEDDES, Adv. G. A. G. CITIZENS

## National Bank,

—Nachfolger der—

Staats Central Bank von Nebraska,

Grand Island, Nebraska.

Hat ein allgemeines Bankgeschäft—Collectionen eine Spezialität; dieselben werden prompt besorgt bei mäßigen Gebühren.

## Schmidt & Kirschke,

### Siegeleibesitzer.

Brid zu den niedrigsten Preisen.

Alle Maurerarbeiten gut und billig ausgeführt. 11-8

## JOHANN GROTZKY,

### Water und

### Dekorateur.

Alle in den Malerlagern schlagenen Arbeiten, wie Tapeten, u. l. w., schnell, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt.

Kutiragen können in

Bartenbach's Store

abgegeben werden. 1

## Mehl- & Futterhandlung

—von—

### Adam Brombach.

Alle Sorten Weizen, Roggen, Corn und Buchweizen-Mehl, Kleie, Schrot u. w.

Alle Arten frischen Garten-Samen! Patent-Fühnerfutter!

## Golden Gate Saloon,

### JOHN KUHLEN,

Eigenthümer.

Die besten Getränke und Cigarren stets an Hand.

Aufmerksame Bedienung! 2

Kauft Cuere

## Schulbücher, Schreibmaterialien

## und Capeten

—in—

## Mullin's Buch-Handlung

Die besten Waaren und niedrigsten Preis in der Stadt.